

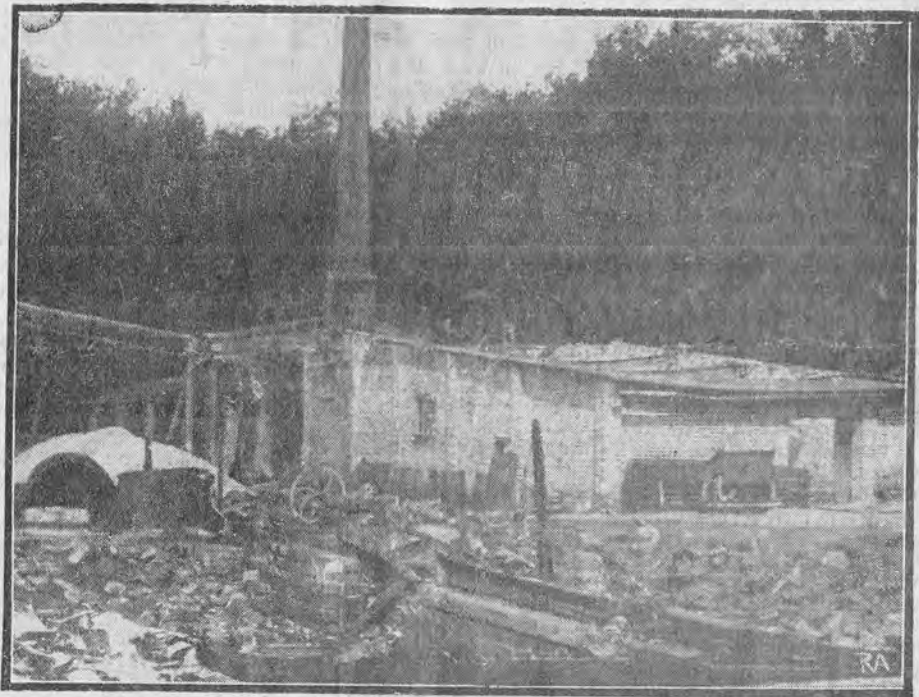
Rostock und Allgemeines

6. Juni 1888

Großfeuer in der Niedelschen Dachpappenfabrik. Fabrikgebäude und Trockenschuppen eingäschert.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag brannte das Fabrikgebäude und der Trockenschuppen der Niedelschen Dachpappenfabrik vollkommen nieder.

Am Sonnabend abend gegen 10 Uhr wurde plötzlich über dem Stadtpark ein riesiger Feuerschein sichtbar. Feuer, Feuer, ertönte der Ruf. Auf sofortige Anfrage bei der Feuerwache wurde die Mitteilung, daß „Bei den Kra-monstannen“ die Niedelsche Dachpappenfabrik in Brand stehe. Beim Eintreffen auf dem Brandplatz bot sich ein schaurig-schöner Anblick.



Meterhoch schlugen die Flammen und gaben dem Wald ein gespenstiges Aussehen.

Kurz vor 10 Uhr hatten zwei Angehörige der Firma bemerkt, daß in dem einstöckigen Fabrikgebäude ein Brand im Entstehen war. Nachdem man versucht hatte, mit Sand des noch kleinen Feuers Herr zu werden, wobei leider kostbare Minuten verloren gegangen waren, wurde vom „Weißen Kreuz“ aus die Feuerwehr alarmiert. Um 10,05 Minuten traf der Feueralarm bei der Wache ein, und sofort rückte der erste und zweite Zug unter Führung von Brandmeister Ehlerz zur Brandstelle. Auch die Bereitschaft war alarmiert worden.

Beim Eintreffen der Feuerwehr brannte das Fabrikgebäude lichterloh.

Von dem Verbindungsweg Petribamm-Teßliner Chaussee wurde in einer Länge von rund 800 Mtr.

durch den Wald hindurch die Schlauchleitungen gelegt. Ebenso wurden von dem neuen Hydranten am „Weißen Kreuz“ aus Sentungen gelegt. Bei dem Wüten des entfesselten Elements war an eine Rettung des Gebäudes selbst nicht zu denken, und die Feuerwehr mußte ihr Augenmerk vor allem darauf richten, die angrenzenden Schuppen und Gebäude zu sichern, und ferner

die in der Nähe des Brandortes lagernden großen Mengen von Materialien, Teerfässern usw. aus dem Feuerbereich zu bringen.

Aus dem großen Teerleffel floß überlockender, brennender Teer der angreifenden Feuerwehr entgegen. Die Flammen zweier weiterer großer Teerbehälter, die ebenfalls lichterloh brannten, vernichteten die in dem Fabrikationsraum befindlichen Rollen usw.